

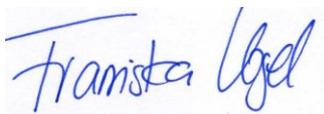
Sachbearbeitung SO - Soziales
Datum 08.09.2017
Geschäftszeichen SO/ZV-Führlinger
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 04.10.2017 TOP
Behandlung öffentlich GD 326/17

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) des RehaVereins für soziale Psychiatrie Donau- Alb e.V.

Anlagen: 5

Antrag:

Der Verlängerung der Budgetvereinbarung für die Jahre 2018 - 2019 unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit und Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes durch den Gemeinderat zuzustimmen.



Franziska Vogel

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	45.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	45.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2018</u>		2018	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 311002-670	45.000€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2018 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Der Sozialpsychiatrische Dienst Ulm (SpDi), in der Trägerschaft des RehaVereins für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V., besteht seit 1987 und wird seither durch die Stadt Ulm finanziell gefördert.

Der RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. bietet in Ulm u.a. folgende Dienstleistungen an:

- **Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)** mit unterschiedlichen Angeboten, z.B. Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene, Externe Werkstattplätze etc.
- **Ambulante Sozialpsychiatrische Hilfen** z.B. Sozialpsychiatrischer Dienst, Soziotherapie etc.
- **Medizinisch-berufliche Rehabilitation**
- **Sozialpsychiatrischer Wohnverbund**
- **Integrationsfachdienst und Unterstützte Beschäftigung**
- **Behandlungszentrum für Folteropfer**
- **Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) und Persönliches Budget**

Unter den vielfältigen Angeboten des RehaVereins bietet der SpDi für den Einzugsbereich der Stadt Ulm ambulante, niederschwellige Dienstleistungen für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung und seelischen Behinderung in den Bereichen Beratung, Clearing, längerfristige Begleitung, Vermittlung in weitere Hilfen und ggf. Soziotherapie an. Ein zusätzliches Angebot für den genannten Personenkreis ist das Ambulant Betreute Wohnen (ABW), welches jedoch einzelfallfinanziert ist und nicht über Zuschüsse pauschal gefördert wird.

Beim SpDi sind 1,7 festangestellte Fachkräfte beschäftigt (inklusive Soziotherapie, ohne ABW). In 2016 wurden im Rahmen der niederschweligen Grundversorgung insgesamt 329 Personen beraten und versorgt.

Der SpDi erhält einen jährlichen Landeszuschuss in Höhe von 45.000 €. Voraussetzung für den Landeszuschuss ist gemäß der Verwaltungsvorschrift für die Förderung von sozialpsychiatrischen Diensten (VwV-SpDi), gültig ab 01.01.2016, dass ein städtischer Zuschuss mindestens in der Höhe des Landeszuschusses gewährt werden muss.

Ein Bericht des Trägers (Jahresbericht 2016, Anlage 4) und eine Übersicht über die Haushaltsentwicklung 2014-2018 (Anlage 5) liegen bei. Der SpDi verfügt über keine Rücklagen.

Der Fachbereich hat die Ergebnisse der Wirkungskennzahlen des auslaufenden Budgetvertrages ausgewertet und inhaltlich sowie im Hinblick auf die Zielerreichung überprüft. Die Zielwerte wurden erreicht und zum Teil übererfüllt. Nur der Zielwert der Kurzbetreuungen mit eher beratendem Charakter (Kennzahl 1a) wurde knapp unterschritten, was auf geringfügige jährliche Schwankungen zurückzuführen ist.

Die Wirkungskennzahlen zur Messung der Effektivität des Leistungsangebots und der Kostenentwicklung wurden mit dem Träger besprochen und überarbeitet. Die Zielwerte 2018-2019 wurden gemeinsam abgestimmt und entsprechend fortgeschrieben. (vgl. Anlage 3)

Wir beantragen, der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des RehaVereins unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit und Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes durch den Gemeinderat zuzustimmen.